



????????????????????????????????

Würde unantastbar

Ja, der zu dem ich einst Gott oder Jesus sagte, der hielt sich daran, die vom ihm verliehene Würde unangetastet zu lassen, der, zu dem ich einst Gott oder Jesus sagte, hält sich auch heute daran, davon bin ich zutiefst überzeugt- aber sonst?

Entwürdigung

Entwürdigung durch Wort und Tat-Schon im Mutterleib gestartet das Martyrium, und fortgesetzt von früher Zeit an. Missbraucht, misshandelt, gefoltert, verkauft-Hilfswörter, die die innere Entwürdigung nicht einmal im Ansatz verstehend machen.

Der, zu dem ich einst Gott oder Jesus sagte, für den habe ich immer noch Würde.

Lebenslang

Diese früh gestartete Entwürdigung durch alle Qualen und Grauen hindurch, brachten mir ein lebenslänglich ein. Täglich neue Kämpfe um die Erlaubnis zu Sein, jede Faser meines Seins ist davon betroffen, was mit zunehmenden Alter an Spätfolgen sehr sichtbar wird-das mühsame aufspüren dessen, was an Würde tief drinnen gerettet blieb, auch das neben den Qualen lebenslang.....

Auch nicht für Außenstehende gut zu erfassen.

Der, zu dem ich einst Gott oder Jesus sagte, für den habe ich diese Würde auch im hier und jetzt und inmitten aller Überlebenskämpfe.

Spurensuche

Der zu dem ich einst Gott oder Jesus sagte, hat mich ermutigt den Weg der Spurensuche zu betreten Spuren der unzerstörbaren Würde in mir aufzutun.

Und manch Engel in Menschengestalt waren mir wichtige Wegweiser dorthin. Wer aber glaubt diese Spurensuche wäre ein leichtes Unterfangen der irrt! Tiefe Höllen der Erinnerungsqualen warteten auf mich, die Erkenntnis der Täter schockierte mich tief ins Herz und brachte große Seelennot. Und doch gelang es mir mit all dem Grauen diese von dem ich einst Gott oder Jesus sagte verliehene Würde aufzuspüren.

Ein Boden der mich trägt bis heute, oft schwankend und nicht stabil, aber da.

Würde unantastbar???

Nein dem kann und will ich mich nicht anschließen, denn sie vermittelt Betroffenen jedweder Herabwürdigung ein falsches Bild.

Die Würde so vieler Menschen wird angetastet.

Menschen tun dies immer wieder, sie entwürdigen, durch Herabsetzung, sex. Missbrauch, Diffamierung, Misshandlung, Machtmissbräuche, und dies nicht nur unter Erwachsenen, sondern oft wird schon die Würde im im frühen Kindesalter geschändet.

Die Aufzählung könnte die Seite hier füllen. Und damit ist klar: Die Würde wird angetastet!!

Würde unzerstörbar?

Ein eindeutiges Ja. Dieser Blick lässt mich klarer sehen, fordert keine Verteidigung des Erlittenen in mir heraus

Würde unzerstörbar lässt mich aufatmen, und verleiht mir Hoffnung.

Trotzkraft kann ich dabei in mir aufspüren.

Auch wenn, der zu dem ich einst Gott oder Jesus sagte, gerade seinen Namen für mich verlor, weil Mittäter, Vertuscher, „Würdenträger“ diesen Namen auch benutzen,

will ich dennoch wagen auf diese Zusage zu bauen, mein Ringen um Sein, meine Sehnsucht auf Weite und Freiheit, mein Entsetzen und Wut (die noch aufzuspüren ist)

Würde unzerstörbar JA!!!!